



Projekt: Bamberger Sortengarten

Kurzbeschreibung:

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe beschäftigen sich mit alten Gemüsesorten im Welterbe ihrer Heimatstadt, erstellen im Bamberger Häcker- und Gärtnermuseum einen Sortengarten und kultivieren die historischen Gemüsesorten von der Saat bis zur Verarbeitung.

Schularten: Gymnasium

Fach / Fächer: Biologie

Jahrgangsstufen: Projekt-Seminar der Oberstufe

Fächerübergreifende Bildungsziele:

Berufliche Orientierung, Kulturelle Bildung, Sprachliche Bildung, Soziales Lernen, Gesundheitsförderung, Ökonomische Verbraucherbildung

Lehrplanbezug:

Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung am Gymnasium

Projekt durchgeführt von:

Schülerinnen und Schülern des Kaiser-Heinrich-Gymnasiums Bamberg

Außerschulische Partner:

Zentrum Welterbe Bamberg, Gärtner- und Häcker-Museum Bamberg

Projektbeschreibung:

Im Projekt-Seminar setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit alten und historischen Gemüsesorten (z. B. Zwiebeln, Wurzelgemüse) auseinander, die im Welterbe der Gärtnerstadt Bamberg in früheren Zeiten angebaut wurden und durch Dokumentation im lokalen Gärtner- und Häckermuseum vor dem Vergessen bewahrt werden sollen. Diese Aufgabe übernehmen die Schülerinnen bzw. Schüler und entwickeln in Zusammenarbeit mit den städtischen Verantwortlichen die Anlage, Anzucht, Beschriftung und gärtnerische Betreuung der Pflanzungen.

Im Unterricht werden fachlichen Grundlagen und organisatorische Schritte reflektiert, besprochen und dokumentiert.

Nach dem Abschluss des Seminars erhalten die Schüler ein Zertifikat über die Projektarbeit.

Die Finanzierung der Projektkosten übernimmt die Kommune bzw. das Museum.

Ein gemeinschaftliches Kochevent mit Verkostung der selbst gezüchteten und geernteten Gemüsen rundet das Projekt ab. Anschließend ergibt sich die Gelegenheit, bei einem internationalen Kongress zum Thema „Food and Water“ in mehreren Sprachen (fächerübergreifend) in Kurzvorträgen über die Projektarbeit zu berichten.